

Via Verde Aragon - Valencia - 7 Tage

Auf dem Radweg "Ojos Negros", dem längsten Bahntrassenradweg Spaniens unterwegs nach Valencia. Sie starten die Tour in Albarracin, einem der schönsten Dörfer Spaniens und von hier aus radeln Sie durch das Naturschutzgebiet Pinares de Rodeno. Sie haben die Möglichkeit, die prähistorischen Felszeichnungen zu besichtigen, Sie besuchen Teruel, eine romantische Stadt der Mudéjar-Kunst und durchqueren einzigartige Landschaften und kleine Dörfer voller Tradition, Geschichte und exquisiter Gastronomie. Sie erreichen die Stadt Sagunto mit dem berühmten Römischen Theater. Sie durchqueren die Obstgärten von Valencia und erreichen schließlich Ihr Ziel: Valencia mit seinem interessanten historischen Zentrum, seiner Kathedrale, dem zentralen Markt und einem Labyrinth von engen Straßen, die eine große Auswahl an Cafés und Restaurants verbergen, in denen Sie die lokale Küche probieren können.

1. Tag: Anreise nach Valencia

Valencia hat es geschafft, sein modernstes Viertel "la Ciudad de las Artes y las Ciencias" (Stadt der Künste und Wissenschaften) mit der historischen Altstadt "Ciutat Vella" zu verbinden. Vieles gibt es zu erkunden: die Kathedrale, der Markt, einladende Plätze mit einer großen Auswahl an Cafés und Restaurants.

2. Tag: Albarracin > Teruel, ~40 km

Bevor Ihre Radtour startet, findet ein Transfer zum Ausgangspunkt Albarracin statt. Dies ist sicher eines der schönsten Dörfer Spaniens. Wir empfehlen Ihnen, bevor Sie mit dem Fahrrad losstarten, noch in der Altstadt Halt zu machen. Danach starten Sie mit einem kurzen Aufstieg zum Naturschutzgebiet Pinares de Rodeno und Sie haben die Möglichkeit, die prähistorische Felskunst zu besichtigen. Hier finden Sie eine ganz besondere Landschaft mit rötlichen Felsformationen. Sie kommen an Bezas vorbei, einem charmanten Ort, an dem Sie einen Snack zu sich nehmen können. Der letzte Teil des Tages führt durch ein enges Tal am Fluss, das uns direkt nach Teruel führt.

3. Tag: Teruel > Albentosa, ~45 km

Sie verlassen Teruel und fahren durch duftende Pinienwälder um nach wenigen Kilometern den Ojos Negros, den Bahntrassenradweg, zu erreichen. Zu Beginn geht es noch bergauf aber schon bald erreichen Sie gemütlich den Escandón Pass. Von hier wird die Fahrt noch angenehmer und Sie erreichen La Puebla de Valverde, wo wir Ihnen empfehlen im Hotel la Fonda de la Estación Pause zu machen und einen Snack zu sich zu nehmen. Der nächste Teil der Radetappe ist geprägt von Kermes-Eichen, Haselnüsse und Eichen, zudem ist dies die Region, welche berühmt ist für Trüffel (ein Großteil wird nach Frankreich exportiert). Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, eines der Sternegerichte in der Casa de la Estacion zu verköstigen.

4. Tag: Albentosa > Jerica / Navajas / Segorbe, ~57-62 km

Sie werden weiterhin auf der Via Verde radeln. Nach wenigen Kilometern erreichen Sie die Provinz von Valencia und das erste Dorf Barracas. Die Route wird gemütlicher, Sie müssen kaum noch in die Pedale treten. Nachdem Sie das Dorf Jerica passiert haben, ergibt sich die Möglichkeit am Fluss Palancia zu baden. Welch eine Erfrischung! Wenn Sie Navajas erreichen, haben Sie bereits einen wunderbaren Blick auf die Obsthaine und kleine Täler, wir empfehlen Ihnen auch einen Besuch des Ortes Salto de la Novia am Fluss Palancia.

5. Tag: Segorbe > Canet d'en Berenguer, ~45-50 km

Sie verlassen Segorbe in Richtung Canet d'en Berenguer, wo Sie die herrlichen Strände genießen können. Der heutige Tag ist sehr abwechslungsreich, Sie werden durch Kiefernwälder fahren, durch Obstfelder, kleine charmante Dörfer, die Stadt Sagunto mit ihrem beeindruckenden Römischen Theater und schließlich erreichen Sie das Mittelmeer. Diese Etappe führt durch das Flusstal des Palancia, welches sich zwischen zwei Naturparks, der Sierra Calderona und der Sierra de Espada schlängelt und immer dem Gefälte folgt, was für Radfahrer sehr angenehm ist.

6. Tag: Canet d'en Berenguer > Valencia, ~35 km

Sie durchqueren den Obstgarten von Valencia und genießen seine kontrastierenden Farben, während Sie durch kleine Städte wie El Puig fahren. Vom hiesigen Kloster aus brach König Jaime I. auf, um die Stadt Valencia im Jahr 1237 zu erobern. Sie durchqueren mehrere Erdmandel Plantagen und treffen auf mehrere "Horchaterias", wo Sie die Möglichkeit haben, die traditionellen valencianischen horchatas in einer privilegierten ländlichen Umgebung im

Leistungen:

6 Nächte in ausgewählten 3*** und 4**** Hotels
6x Frühstück
Gepäcktransport
Persönlicher Empfang am Starthotel
Transfer Valencia-Albarracin
Reiseunterlagen (Englisch oder Spanisch) mit
Streckenbeschreibung und Karten
GPS-Daten und Gerät auf Anfrage
Service-Hotline

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Eigenes Fahrrad	0 €
Elektrorad Unisex Freilauf	180 €
Leihrad 24-Gang	90 €
Zusatznacht DZ, ÜF, Valencia	55 €
Zusatznacht EZ, ÜF, Valencia	90 €

Preis:

18.06.2024 - 24.06.2024 - Hotel laut Ausschreibung

Doppelzimmer 2-Bett, ÜF	970 €
Doppelzimmer, ÜF	970 €
Einzelzimmer, ÜF	1200 €



Herzen des Obstgartens von Valencia zu probieren. Valencia bietet viele touristische Attraktionen, Restaurants und Bars und auch "Nachtschwärmer" werden auf ihre Kosten kommen.

7. Tag: Abreise von Valencia

Nach dem Frühstück geht diese abwechslungsreiche Radtour leider zu Ende.

